

Kinder, welche die Schule und Kinderlehre ohne genügende Entschuldigung versäumt haben, können von der Confirmation zurückgewiesen werden, bis sie alle Versäumnisse nach Wochen, Monaten und Jahren nachgeholt haben. (Consist.-Verordn. vom 21. Novbr. 1821. Gesefsamml. Bd. 4. S. 144.)

Die Confirmirten sind zu ermahnen, sich noch 1 Jahr hindurch bei den kirchlichen Catechisationen einzufinden. (Pastor. p. 46. n. 8.)

Alle Confirmanden haben vor der Confirmation einen Impfschein beizubringen. (Consist.-Bekanntm. v. 1829. Dldenb. Anz. Nr. 99.)

Während des Confirmandenunterrichts ist den Kindern alle Theilnahme an öffentlichen Lustbarkeiten untersagt. (Consist.-Verordn. vom 2. Novbr. 1842.)

Für arme Kinder wird keine Gebühr aus Armenmitteln bezahlt. (Corp. Const. Suppl. III. 1. n. 90.) Sie bleiben noch 2 Jahre nach der Confirmation unter weiterer Aufsicht der Armenbehörde. (Verz. II. 20. 6.)

Jedem Confirmirten ist ein Confirmationsschein unentgeltlich zu ertheilen und daher ein richtiges Verzeichniß der Confirmirten zu halten. In dieses Verzeichniß sind die Confirmirten mit Anführung des vollen Namens der Eltern, des Jahres und Tages der Geburt einzutragen. (Verz. I. S. 26. n. 60. Consist.-Verordn. vom 28. December 1789.) Der Confirmationsschein ist von dem Prediger, bei welchem der Inhaber gebeichtet, bei dessen Uebergange in eine andere Gemeinde dahin zu attestiren, daß derselbe sich ad sacra gehalten. (Corp. Const. S. II. 1. 3. 12.)

Die Confirmationshandlung soll öffentlich in der Kirche geschehen, und ist die Gemeinde am Sonntage vorher, an welchem auch die Prüfung stattfinden kann, dazu einzuladen. Die erste Feier des heiligen Abendmahls folgt in der Regel am nächsten Sonntage nach der Confirmation. (Corp. Const. S. I. 1. 1. c. 7. §. 3. 4. 5.)

##### 5. Confessionsverhältniß und Confessionswechsel betreffende Verordnungen.

Die Confirmation ist ein confessioneller Act, d. h. er bedingt und vollendet die confessionelle Gemeinschaft. Deshalb sind alle Personen, welche einer andern Confession angehörig sind und den Wechsel der Confession nicht wollen, von der Confirmation auszuschließen und